

# Northern Data veröffentlicht Aktionärsbrief

Northern Data AG / Schlagwort(e): Sonstiges  
Northern Data veröffentlicht Aktionärsbrief

21.12.2022 / 07:30 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

## **PRESSEMITTEILUNG / IR NACHRICHT**

### **Northern Data veröffentlicht Aktionärsbrief**

**Frankfurt am Main – 21. Dezember 2022**

#### **Sehr geehrte Aktionäre, Partner und Freunde von Northern Data,**

ich melde mich bei Ihnen zum Abschluss des Jahres 2022 mit einem positiven und strategischen Update zu Northern Data. Northern Data hat 2022 ihre den Marktbedingungen angepassten Ziele erreicht, aber ein herausforderndes Jahr durchlebt, nicht nur am Markt für Kryptowährungen, der durch viele Schwierigkeiten und einen Vertrauensverlust geprägt wurde, sondern auch in der makroökonomischen Betrachtung. In diesem Jahr fand eine geopolitische Zeitenwende statt, die Zeit der Zinserhöhungen kam in voller Stärke, und zudem sehen wir eine globale Inflation, die Unternehmen vehement zusetzt. Betrachtet und akzeptiert man die Gegebenheiten, unter denen wir in dieser Krise operieren mussten, dann hätte nicht viel mehr gegen uns laufen können.

Trotz dieser zweifelsfrei heftigen Gegenwinde, die bereits einige unserer Wettbewerber aus dem Markt nahmen, haben wir dieses schwierige Umfeld genutzt, um uns neu und noch robuster aufzustellen. Unsere Motivation ist ungebrochen. Wir sind uns weiterhin des Potenzials von Northern Data und der besetzten Megatrends bewusst, die uns mit unseren Mitarbeitern, der Infrastruktur sowie der Hardware in den kommenden Jahren nach vorne bringen werden.

In diesem Zusammenhang haben wir 2022 hart gearbeitet, unsere Finanzmittel noch besser kontrolliert, das Management gestärkt und unsere drei Unternehmenssegmente optimiert und (kosten-)effizient aufgestellt. Ein wesentliches Augenmerk haben wir auch auf die Weiterentwicklung und den Ausbau der Finanzabteilung gelegt, die leistungsstärker und kapitalmarktfreundlicher wird.

Bevor ich die operative Entwicklung des Jahres 2022 unten zusammenfasse, möchte ich meinen persönlichen Ausblick mit Ihnen teilen:

Ich bin positiv für unsere Zukunft gestimmt.

Wir glauben an die Megatrends im High Performance Computing, von denen wir mittel- bis langfristig operativ weiterhin profitieren werden. Wir werden unsere Stärken einsetzen und die Chancen, die sich in jeder Krise bieten, aktiv und bewusst nutzen. Es ist nicht der erste Zyklus im Bitcoin-Mining, den ich gemeinsam mit meinem Team durchlebe. Daher kann ich Ihnen bestimmt

sagen: Auch diesen werden wir meistern. Zudem verfügen wir über einen der größten GPU-Cluster in Europa und bauen kontinuierlich unsere HPC-Infrastruktur aus. Darauf sind wir stolz.

Northern Data hat im 2. Halbjahr 2022 neue und starke Partnerschaften geschlossen, in denen unsere Partner und wir in die gleiche Richtung blicken und die Chancen der Zukunft im HPC erkennen und kapitalisieren möchten.

Im Segment der Infrastrukturlösungen für Rechenzentren arbeiten wir an weiteren Co-Location-Services, haben hochkarätige Führungskräfte rekrutiert und werden die bestehende HPC-Infrastruktur noch besser nutzen und gewinnbringend einsetzen.

Wir alle haben bereits im Jahr 2022 auf mehr Ertrag aus dem Cloud Computing gehofft. Die Möglichkeiten und sich entwickelnde Kundenbeziehungen im Cloud Computing bleiben vielversprechend, werden aber aller Voraussicht nach erst im Geschäftsjahr 2023 umsatzseitig substanziell zum Tragen kommen. An dieser Stelle sei aber auf die Vorzüge unserer Plattform im Zusammenspiel mit dem NVIDIA-Technologiepaket verwiesen. Ich bin überzeugt, dass sich daraus wiederkehrende Umsatzströme für die Zukunft entwickeln können.

Unsere Stärke und Wurzeln sind und bleiben unsere Rechenzentren der nächsten Generation, die es uns ermöglichen, eine moderne, hoch automatisierte High-Performance-Computing-Infrastruktur auszubauen und zu betreiben, mit der wir die stetig steigende Nachfrage nach Rechenleistung – sowohl auf Basis von ASIC-Chips als auch GPUs – sicher, kosteneffizient und nachhaltig bedienen können.

Gegenwärtig erwirtschaftet unser Unternehmen fast ausschließlich Umsätze aus dem Verkauf von Rechenleistung für das BTC-Mining. Daher möchte ich den Fokus meiner Ausführungen auf dieses Segment legen:

Wir konnten unseren Marktanteil im Bereich Mining, trotz des aggressiven Markteintritts von Wettbewerbern, 2022 deutlich ausbauen. Wenn wir jetzt die Chance nutzen, können die Impulse der Blockchain sogar die Entwicklung von Northern Data beschleunigen. Zum heutigen Zeitpunkt ist die Wahrnehmung, dass das Bitcoin-Mining hauptsächlich die Sicherheit des Bitcoin-Netzwerkes garantiert. Zukünftig werden die Dienstleistungen rund um das Ökosystem Blockchain womöglich den Alltag stärker prägen und damit wird das Mining automatisch eine wichtigere Rolle in der Gesellschaft und den Wirtschaftsmärkten einnehmen. Das ist ein Trend, von dem wir ebenfalls überzeugt sind und den wir unbedingt kapitalisieren möchten.

Northern Data nutzt das BTC-Mining, um seine HPC-Aktivitäten zu stärken und auszubauen und damit eine Basis zu schaffen, um in etablierten Cloud-Märkten eine Rolle zu spielen.

Wir haben diese Gelegenheit frühzeitig ergriffen, um die Chancen im Mining zu verfolgen, da ganze Generationen in Zukunft auf diese Technologie vertrauen werden. Die Wettbewerbslandschaft hat sich in rasantem Tempo weiterentwickelt. Viele Kapitalgeber sind mit großen Erwartungen in den Krypto-Markt eingetreten und haben hohe Verluste erlitten. Das hat unter anderem wegen des hohen Anteils der Fremdfinanzierung zu Verwerfungen im Markt geführt. Northern Data hingegen ist finanzschuldenfrei und hat daher den Vorteil, die derzeitige Position im BTC-Mining zu festigen und auszubauen, während wir parallel die Cloud Computing- und Colocation-Dienste skalieren. Wir sehen in den HPC-Märkten, die wir anpeilen, erhebliche Chancen. Allerdings wird die Skalierung im Zusammenspiel mit dem Ausbau des Minings signifikante Investitionen erfordern, um gegenüber den etablierten Unternehmen im Bereich der Rechenzentrumsinfrastruktur und der Cloud Computing-Dienste bestehen zu können.

Je tiefer unser Fußabdruck im Mining-Geschäft ist, desto leistungsfähiger kann unser Wirtschaftsmodell werden. Eine führende Marktposition im Mining kann mittelfristig in steigenden Einnahmen und in einen höheren Shareholder Return münden.

Aufgrund des Marktaustrittes vieler unserer Wettbewerber sowie der fallenden Profitabilität des Minings ist die Nachfrage nach neuer Hardware drastisch gesunken und dies hat im Laufe dieses Jahres die Preise für neue Hardware auf historische Tiefstände gedrückt. Dem steht allerdings gegenüber, dass die Effizienz und die Leistungsstärke der Hardware trotzdem weiterhin gestiegen sind und sich verbessert haben. Daher beabsichtigen wir erneut eine attraktive Situation wie im Jahr 2020 für uns zum Vorteil zu nutzen: ein sehr günstiger Einstiegszeitpunkt, eine verunsicherte Weltwirtschaft, Volatilität am Kapitalmarkt und eine Neuausrichtung des Blockchain-Netzwerks für die Zukunft. Wir eruiieren deshalb Finanzierungsformen und befinden uns in Gesprächen mit kapitalstarken Partnern, die gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten und davon profitieren möchten.

Technisch wäre unsere gesamte installierte Rechenleistung (3,3 EH/s) momentan in der Lage, mehr als 300 Bitcoin im Monat zu generieren (unter der Annahme von rund 250 EH/s im Markt). Diesen Wert erreichen wir, sobald wir unsere Hardware in Europa in neue und günstigere Stromverträge migrieren. Denn die diesjährige Strompreis-Entwicklung global, aber vor allem in Europa, brachte uns in eine Position, in der alternative Lösungen erforderlich sind. Damit haben wir uns auseinandergesetzt und Strategien erarbeitet, die wir nun schon umsetzen.

Über die entsprechenden Stromverträge verhandeln wir gerade und haben vor, insbesondere auf ungenutzte Energiequellen zurückzugreifen. Darunter fällt Strom, der in abgelegenen Regionen nur für wenige Abnehmer rentabel und zugänglich und daher relativ preisgünstig zu erwerben ist. Berücksichtigt man dann zusätzlich die Leistung der rund 13.000 ASIC-Miner, die in den kommenden Monaten mit entsprechenden Stromverträgen in Betrieb genommen werden sollen, könnte Northern Datas monatliche BTC-Produktion rein rechnerisch (bei der derzeitigen Mining-Difficulty) bereits bei rund 500 BTC liegen. Denn auch weiterhin ist bei Energiekosten von rund EUR 0,03/kWh die Produktion eines Bitcoins für rund EUR 10.000, und daher eine hohe Profitabilität beim derzeitigen BTC-Preis, möglich.

Das ist aber nur das, was unmittelbar möglich sein soll. Wenn der Markt partnerschaftlich und in großem Maßstab angegangen und zusätzliche Hardware eingesetzt würde, dann könnten wir die monatliche Produktion signifikant ausbauen.

Unsere Verträge mit Hardware-Herstellern pausieren und sind überarbeitet worden, um der aktuellen Situation des Marktes Rechnung zu tragen. Die abrufbaren Kapazitäten daraus könnten uns aber in eine andere Liga der Produktion von Rechenleistung für BTC katapultieren.

Wir sind optimistisch für die zukünftige Preisentwicklung des BTC gestimmt. 2023 könnte das entscheidende Jahr vor dem Halving (Halbierung der BTC-Erträge) werden. Zudem wird eine grundsätzliche Regulierung (von den USA ausgehend) erwartet, die institutionellen Geldgebern die erforderlichen Leitplanken für langfristige Investments in das Blockchain-Ökosystem liefern könnte.

Wir agieren dabei in einem Sektor, der nicht zukunftssträchtiger sein könnte. Kryptowährungen und zuallererst der Bitcoin gehen mit Megatrends einher, wie der Wandel der Industriegesellschaft zur Informationsgesellschaft sowie der Wende von vielen nationalen zu einer globalen Ökonomie. Das macht den Bitcoin zur logischen und konsequenten Weiterentwicklung von Bezahlsystemen im Zeitalter der Digitalisierung. Er ist damit nicht mehr und nicht weniger als die digitale Währung für die digitale globale Gesellschaft. Inzwischen hat er sich als fester Bestandteil unseres Finanzsystems etabliert, und sein Wertpotenzial steigt stetig mit seiner Akzeptanz. Auch wir stehen

nach wie vor bullisch zu Bitcoin. Und wir sind stolz darauf, dass wir mit unserer weltweiten HPC-Infrastruktur einen wichtigen Beitrag zum Betrieb des Bitcoin-Netzwerks und des ganzen Ökosystems rund um die Blockchain leisten. Langfristig sind wir davon überzeugt, dass der Bitcoinpreis noch in diesem Jahrzehnt deutlich höhere (ggf. sogar sechsstellige) Beträge erreichen wird.

## **Operative Entwicklung 2022**

Trotz der Herausforderungen, die dieses Krisenjahr 2022 für Northern Data gebracht hat, bestätigen wir weiterhin unsere Gewinnprognose von EUR 40-75 Mio. bereinigtem EBITDA. Dank unserer vorausschauenden Planung und Ausführung konnten wir dem BTC-Preisverfall durch die Verkäufe im späten Frühjahr dieses Jahres zuvorkommen.

Vor dem Hintergrund eines BTC-Kurseinbruchs von über 60 % seit Anfang des Jahres ist das ein respektables Ergebnis für 2022. Dadurch und aufgrund der Priorisierung unserer Cash-Position wurde unser Umsatz-Wachstum 2022 angepasst und wird für das Gesamtjahr in Höhe von EUR 190 bis 194 Mio. erwartet.

Während die Technologie- und Kryptomärkte weiterhin vor großen Herausforderungen stehen, haben wir unseren Fokus geschärft und über die gesamte Northern Data Gruppe hinweg unsere Anstrengungen zur Wertschöpfung verstärkt. Wir optimieren weiterhin unsere Einnahmen aus dem Mining von Kryptowährungen und bauen über unsere Geschäftsbereiche ‚Cloud‘ und ‚Infrastrukturlösungen für Rechenzentren‘ Kapazitäten und Strukturen im High Performance Computing auf. Dies alles, um langfristig ein nachhaltiges, profitables Wachstum zu ermöglichen.

Wir haben unser Bitcoin Mining-Geschäft im Jahr 2022 ausgebaut und uns erfolgreich in einem Umfeld behauptet, das gleichzeitig von einbrechenden Bitcoin-Preisen, extrem gestiegenen Strompreisen sowie Höchstständen bei der Hash-Rate (YTD: +46 %) geprägt war.

Wir erweitern unsere Cloud Solutions-Kapazitäten weiterhin auf eine Capex-freundliche Weise. Unsere Zusammenarbeit mit NVIDIA wird unseren bestehenden und zukünftigen Kunden die Vorzüge unserer Plattform im Zusammenspiel mit dem NVIDIA-Technologiepaket bieten. Chancen wie die NVIDIA-Partnerschaft und andere sich entwickelnde Kundenbeziehungen in unserer Cloud-Sparte sind vielversprechend, und wir bleiben für das Umsatzwachstum im Jahr 2023 optimistisch.

## **Organisatorische Schnelligkeit**

Wir sind unseren Selbstverpflichtungen aus dem letzten Aktionärsbrief nachgekommen und haben im Sinne der klaren Fokussierung auf die Kerngeschäfte unsere Struktur und Organisation in diese drei Geschäftsbereiche vereinfacht:

- Mining von Kryptowährungen
- Cloud-Lösungen
- Infrastrukturlösungen für Rechenzentren

Diese Geschäftsbereiche werden als gebrandete Unternehmen der Gruppe agieren, die sowohl unabhängig voneinander als auch partnerschaftlich operieren und neue Kapazitäten oder Marktzugänge bereitstellen, um den Gewinn der Northern Data Gruppe voranzutreiben. Darüber hinaus haben wir die Managementteams und die Führung innerhalb der Geschäftsbereiche durch hochkarätige Managementkräfte deutlich verstärkt, die Erfahrungen bei bekannten Marktführern in den jeweiligen Bereichen mitbringen.

Wir streben nach Spitzenleistungen und setzen strukturelle Einsparungen um, die sowohl Wachstum als auch Margen zugutekommen und uns die im September gesetzten Kosteneinsparungsziele von 30 % noch übertreffen lassen. Unser divisionales Geschäftsmodell eröffnet uns Möglichkeiten, die Effizienz weiter zu maximieren und die Vereinfachung, Standardisierung und gemeinsame Nutzung von Supportfunktionen voranzutreiben.

### **Partnerschaften für die Zukunft**

Während wir die Grundlagen unserer Geschäftsbereiche ausbauen, sind wir weiterhin überzeugt, dass wir die richtige Strategie verfolgen, um langfristig erfolgreich zu sein. So schwierig der aktuelle Abschwung auch sein mag, wir betrachten ihn als einen vorübergehenden Rückschlag im langfristigen Aufstieg der Blockchain-Technologie und einer zunehmend datengetriebenen und datenhungrigen Welt, die eine massive Nachfrage nach HPC-Lösungen hervorbringt.

Demgemäß erwägen wir strategische Partnerschaften mit dem Ziel, unsere eigene Strategie und den Unternehmenswert zu maximieren. Aufgrund der derzeitigen Marktvolatilität konnten wir verschiedene Geschäftsmöglichkeiten prüfen, die für uns einen hohen Mehrwert haben, und wir werden weitere suchen, die uns unseren Zielen näherbringen können. Darüber hinaus befinden wir uns in Gesprächen mit Investoren für Finanzierungslösungen, die spezifische Wachstumsinvestitionen in unseren Geschäftsbereichen unterstützen würden.

Wir möchten Ihnen, unseren Aktionären, für Ihre anhaltende Unterstützung, Ihr Interesse und vor allem für Ihr Vertrauen danken. Seien Sie versichert, dass unsere Leidenschaft für Innovation und Qualität die nachhaltigen Erträge bringen wird, die Sie zu Recht von uns erwarten. Abschließend möchten wir unseren Mitarbeitern für ihr Engagement für Northern Data danken. Es sind ihre harte Arbeit, ihre Ausrichtung auf unsere Strategie und ihr Engagement, die es uns ermöglichen, unsere Versprechen zu erfüllen.

### **Ihr Aroosh Thillainathan**

#### **Über Northern Data:**

Wir bei Northern Data sind davon überzeugt, dass High-Performance Computing (HPC) nie dagewesene Möglichkeiten für Forschung und Entwicklung, Wirtschaft und letztlich den menschlichen Fortschritt eröffnen wird. Unser multinationales Unternehmen wird durch die Entwicklung und den Betrieb einer effizienten, umweltfreundlichen HPC-Infrastruktur schnell zu einem weltweit bedeutenden Anbieter von GPU- und ASIC-basierten Lösungen. Wir kombinieren intelligente und nachhaltige Rechenzentren, hochmoderne Hardware und selbst entwickelte Software für verschiedene HPC-Anwendungen wie Bitcoin-Mining, Blockchain, künstliche Intelligenz, Big-Data-Analytik, IoT und Grafik-Rendering. Wir arbeiten in großen, maßgeschneiderten Rechenzentren und proprietären mobilen Hochleistungsrechenzentren, die eine ultimative Flexibilität bei der Standortwahl bieten.

#### **Investor Relations:**

Jens-Philipp Briemle  
Head of Investor Relations  
An der Welle 3  
60322 Frankfurt am Main  
E-Mail: [jens-philipp.briemle@northerndata.de](mailto:jens-philipp.briemle@northerndata.de)  
Telefon: +49 171 557 6989

---

21.12.2022 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.  
Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

---

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Northern Data AG

An der Welle 3

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

Telefon: +49 69 34 87 52 25

E-Mail: [info@northerndata.de](mailto:info@northerndata.de)

Internet: [www.northerndata.de](http://www.northerndata.de)

ISIN: DE000A0SMU87

WKN: A0SMU8

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München (m:access), Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News 1518201

ID:

Ende der Mitteilung EQS News-Service

1518201 21.12.2022 CET/CEST